

Pressemitteilung 15-2013

Frankfurt/Main, 4. Juli 2013

im DMSB –
Deutscher Motor Sport Bund e.V.
Lyoner Stern · Hahnstraße 70
D-60528 Frankfurt/Main

Telefon: +49-69/63 30 07-0
Telefax: +49-69/63 30 07-30

Internet: www.dmsb.de
E-Mail: dmsb@dmsb.de

Ein Debüt mit Lust auf mehr

Beim fünften Saisonrennen zur RCN Rundstrecken-Challenge debütierte mit Dominik Busch aus Trendelburg auch der vierte Pilot des dmsj Youngster-Racing-Teams 2014. Zusammen mit dem dmsj-Fachberater Christopher Bartz teilte sich der 19-jährige das Cockpit im Honda Civic Diesel vom Team FahrWerk. Nach einer starken und fehlerfreien Leistung siegte das Duo bei den Dieselfahrzeugen bis 2500 ccm und ließ auch in der Gesamtwertung manch einen stärkeren Wettbewerber hinter sich.

Dr. Julia Walter
Jugend- und Leistungssportreferentin

Telefon: +49-69/63 30 07-41
Telefax: +49-69/63 30 07-30

Internet: www.dmsj.org
E-Mail: walter@dmsb.de



Die Wetterfrösche behielten Recht: Eine halbe Stunde vor dem Start ergoss sich der letzte Regenschauer über dem Eifelkurs, ab dann blieb es trocken. Dennoch setzte der Großteil des Starterfeldes – auch das Team FahrWerk – auf profilierte Pneus, was im Nachhinein betrachtet ein Fehler war. Bereits nach der Startrunde war klar: Bis auf wenige Stellen abseits der Ideallinie ist die Piste trocken. Im weiteren Rennverlauf gewann sogar die Sonne zunehmend die Oberhand.

„Aber wir sind ja alles keine Hellseher“, nahm es Bartz mit Humor. „Wir sind ganz klar auf Nummer sicher gegangen und haben zunächst auf

Regenreifen gesetzt. Nach der dritten Runde habe ich aber die Boxen angesteuert und wir haben auf Slicks gewechselt.“ Bis zum planmäßigen Boxenstopp am Ende der achten Runde blieb Bartz am Steuer, Busch daneben auf dem Beifahrersitz. Anschließend wurde gewechselt.

Der dmsj-Youngster legte gleich los wie die Feuerwehr, seine Schulungen durch die Motorsport Akademie machten sich richtig bezahlt. In seiner zweiten Runde markierte der Hesse eine 9.32 Minuten und war damit nur vier Sekunden langsamer als Bartz in seinem besten Umlauf. Für beide Fahrer waren jeweils in den letzten Runden durch lange Gelbphasen keine weitere Zeitenverbesserung mehr möglich. Bis auf zwei Ausnahmen war das Duo Bartz/Busch übrigens in jeder Runde der schnellste Selbstzünder des gesamten Feldes!

„Ich konnte mich sehr schnell an die Slicks und das Auto im Allgemeinen gewöhnen“, sagte Dominik Busch. „Dafür dass das Wetter ursprünglich instabil aussah, waren die Bedingungen richtig gut. Leider hatte ich nicht eine freie Runde, denn viele haben ihr Auto zerlegt. Ich bin trotzdem mit den Zeiten zufrieden und ich konnte von Christopher viel lernen. Es war für mich ein gelungener Auftakt als dmsj-Youngster, jetzt habe ich Lust auf mehr.“

Bartz lobte den Nachwuchspiloten in höchsten Tönen. „Dominik hat sich außerordentlich schnell an Fahrzeug und Slicks gewöhnt und war richtig gut unterwegs. Auch sein Auftreten außerhalb des Cockpits hat mich begeistert. Mit ihm werden wir noch viel Freude haben!“

Beim nächsten RCN-Lauf am 31. August greift Busch wieder ins Lenkrad. Dann teilt er sich das Cockpit im Honda Civic Diesel mit Sandro Marsani (Hattingen).

Textdownload: <http://www.dmsj.org/documents/pressemitteilung-15-2013.doc>

Bilddownload: <http://www.dmsj.org/images/pressemitteilung-15-2013.jpg>

+++++++

Förderer des dmsj Youngster-Racing-Teams

